

GERONTOPSYCHIATRIE

Snoezelen gehört mittlerweile zu den Standardangeboten in vielen Einrichtungen für gehandicapte Menschen, psychisch Kranke, Kinder, Jugendliche und Senioren. Die Wurzeln liegen vermutlich in einer niederländischen Einrichtung für Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen und der Ansatz breitete sich dann rasch weiter in andere Einrichtungen und Einsatzbereiche aus. Der erste Teil des Artikels berichtet über den Hintergrund dieses Verfahrens.

Klaus Maria Perrar
Snoezelen – ein Betreuungsangebot auch für alte und hochbetagte Menschen? (1) S. 5

PÄDIATRIE

Auch wenn wir Ergotherapeutinnen eigentlich Kinder mit Lese-Rechtsschreibschwäche (LRS) nicht wegen dieser Störung behandeln, so finden wir sie häufig in unserer Klientel, weil sich meist auch Defizite in anderen Leistungsbereichen zeigen. Dann aber ist der Austausch der verschiedenen Therapeuten untereinander von großer Bedeutung. Nicht nur unter diesem Aspekt sollten wir uns mit Themen aus dem Dokumentationsbereich LRS beschäftigen, wie der folgende Artikel zeigt.

Volkhard Schroth
Der WS Lesetest S. 13

THEORIEN & KONZEPTE

Der Einsatz des COPM in der ergotherapeutischen Praxis im Umgang mit chronisch psychisch Kranken – als eine Möglichkeit klientenzentriert zu arbeiten – hat sich bereits bewährt. Die Autorin zeigt dies hier am Beispiel einer Tagesstätte mit 22 Plätzen.

Wiebke Flotho
Das Kanadische Modell der Betätigungsperformanz CMOP und sein Assessment-Instrument COPM, 4: Einsatz in der Psychiatrie S. 21

Themenvorschau Heft 12/2003

- Klienten mit einer Knie-Endoprothese
- Snoezelen – ein Betreuungsangebot auch für alte und hochbetagte Menschen? (2)
- Das Kanadische Modell der Betätigungsperformanz CMOP und sein Assessment-Instrument COPM, 5: Einsatz in der Geriatrie. 6: Zusammenfassung und Ausblick

Ergotherapie & Rehabilitation wird regelmäßig an ZPID, IBZ, IBR, CINAHL, EMBASE und OTDBASE zur bibliographischen Auswertung verschickt.

3 Editorial

5 Gerontopsychiatrie

Klaus Maria Perrar:
Snoezelen – ein Betreuungsangebot auch für alte und hochbetagte Menschen? (1)

13 Pädiatrie

Volkhard Schroth:
Der WS Lesetest

21 Theorien & Konzepte

Wiebke Flotho:
Das Kanadische Modell der Betätigungsperformanz CMOP und sein Assessment-Instrument COPM, 4: Einsatz in der Psychiatrie

26 Messen

REHACARE International - Düsseldorf

27 Aus der Arbeit des DVE

- 27 Anhörung zur Neufassung der Heilmittel-Richtlinien
- 28 Ergotherapie-Studiengänge in Deutschland, Teil 3
- 34 Aktualisiertes Positionspapier der AG MTG
- 34 Berliner Lehrplan für die Ergotherapie-Ausbildung
- 34 „Ergotherapie“ statt „Beschäftigungstherapie“
- 35 SchülerInnenseite
- 36 Aus der Praxis für die Praxis
- 37 Fortbildungen der DVE-Gremien und Kooperationspartner
- 38 Adressen

39 Tagungskalender

40 Buchbesprechungen & Buchhinweise

45 Zeitschriftenauswertung

45 Hinweise & Informationen

48 Produkthinweise

49 Termine & Seminare

55 Verschiedenes / Stellensuche

56 Stellenangebote

59 Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir bitten um Beachtung, dass sich aufgrund der gestiegenen Allgemeinkosten die Abonnementpreise sowie der Einzelverkaufspreis ab dem 01. Januar 2004 geringfügig erhöhen (siehe Impressum).